

**SERVICE-NUMMERN**

**FEUERWEHR:** 122  
**POLIZEI:** 133  
**RETTUNG:** 144  
**ÄRZTEAUSKUNFT:** 141

**Stadtpolizeikommando**  
 20, Pappenheimgasse 33  
 Tel.: (01) 31 310 – Durchwahl-63  
 201 od. 63 202

**Apotheken (Nachtdienste)**  
 Tel.: (01) 1550



**STILLER**

InstallationsgmbH

**JEDEN DONNERSTAG**  
**bis 20 UHR geöffnet!!!**

Auch unsere **Installateure**  
 kommen **bis 20 UHR**  
 zu Ihnen!

**OHNE MEHRKOSTEN!!!**

1020 Wien, Hillerstraße 4  
 stillergmbh@aon.at  
 www.stiller-installationen.at  
 Tel. 01/ 726 24 22  
 Fax-DW: 20

**Magistratisches Bezirksamt/ Meldeamt**

Karmelitergasse 9  
 Tel.: (01) 4000 02000

**Bezirksvorstellung 2. Bezirk**

Karmelitergasse 9,  
 Tel.: (01) 4000 02114, Fax: (01)  
 000 99 02120

**Bürgerdienst 2. Bezirk**

MA 55: Kleine Sperlgasse 10, Erd-  
 eschoss; Tel.: (01) 50255 02, Fax:  
 (01) 4000 99 02100

**Standesamt**

0, Brigittaplatz 10,  
 Tel.: (01) 4000 20580, Fax: (01)  
 000 99 20580

**Wahlplätze:** (Mo-Sa: 7-18 Uhr)

Dresdner Straße 119

**Problemstoffe:** (Mo-Do: 16-18,  
 14-18, Sa 8-12 Uhr)

Karmelitermarkt (im Amtsge-  
 äude); Wohlmutstraße/Ennsgas-  
 se (Vorgartenmarkt)

**Notruftelefon:** (Mo-Fr: 8-18 Uhr)

Tel.: (01) 54 6 48

**Standesamt**

220 Wien, Dr. Adolf Schärf-Platz  
 Tel.: (01) 20 141, Fax: (01) 202  
 550

# Leopoldstädter Gipfelstürmer

Österreichisches Kultgetränk mit Wurzeln in der Oberen Augartenstraße:  
 Thomas Klein sprach vor kurzem im LeadersClub über seinen Almdudler.

**Trinken statt rauchen.** Rund um die Gründung von Almdudler ranken sich einige Mythen. „Der Humorvollste unter allen: Mein Vater hätte erkannt, dass man Kräuter nicht nur rauchen, sondern auch trinken kann!“, meint Thomas Klein, der Sohn des Almdudler-Erfinders, schmunzelnd. Als Ehrengast im Skyline Pavilion des Leopoldstädter Media-Towers gab er vor kurzem seine Erfolgsgeschichte an Wiener Jungunternehmer weiter.

**Kracherl mit Achterl**

In den 1920er und 30er Jahren war „Almdudler“ übrigens eine allgemein gültige Bezeichnung für ein Kracherl mit einem Achterl Wein. Seit 1957 füllt die Familie Klein unter diesem Namen die bekannte österreichische Kräutermilch ab, die auch bis 1972 in der Oberen Augartenstraße produziert wurde.



**Markenzeichen.** Thomas Klein übernahm 1983 das Familien-Unternehmen und etablierte den bekannten Slogan der Marke.

Der legendäre Werbe-Slogan geht auf Thomas Klein zurück, der das Familien-Unternehmen als 20-Jähriger 1983 nach dem plötzlichen Tod des Vaters übernommen hat. Nach seinem Rückzug aus der operativen Tätigkeit widmet er sich nun kre-

ativen Projekten wie dem Organisieren des Trachtenpärchen-Balls.

Im Anschluss konnten die Besucher ihre persönlichen Erfolgsgeschichten austauschen und neue Kontakte knüpfen.



**Kontakte knüpfen.** Dietmar Gombotz von der Jungen Wirtschaft im Gespräch mit Immobilien-Profi Thilo Börner.



## Mexikoplatz: Mahnmal auf Zeit

Noch bis 10. April ist die Intervention von Marko Lulic in der Leopoldstadt zu sehen.

**Kunst im öffentlichen Raum.**

Der Künstler Marko Lulic bezieht sich noch bis 10. April mit seiner Intervention auf das Denkmal im Park des Mexikoplatzes. Als einziges Land hat Mexiko vor dem Völkerbund gegen den „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich protestiert. Gleichzei-

de Gedenkstein aber auch den Mythos von Österreich als „erstem Opfer“ des Nationalsozialismus. Gegen die Konstruktion und Aufrechterhaltung der „Opferlüge“ steht die Zahl „99,73“. Sie gibt das Ergebnis der Ja-Stimmen der Volksabstimmung vom 10. April 1938 in Prozenten wieder.

## Leopoldstädter Kulturpfad

Von 17. bis 19. April lädt die Initiative Q202 zu einer Entdeckungsreise im 2. und 20. Bezirk.

**Künstlerischer Brückenschlag.**

200 Kulturschaffende aller Genres, 85 Orte in der Brigittenau, in der Leopoldstadt und heuer erstmals in vier weiteren Bezirken. Kunst, die nicht nur in Ateliers, sondern auch in Künstlerwohnungen, auf Schiffen und Kirchen präsentiert wird – mit diesen Schlagwörtern kann der Q202-Atelier-Rundgang zusammengefasst werden. Von 17. bis 19. April findet er heuer zum sechsten Mal statt. Gebor-

ten wird an diesen drei Tagen eine bunte Mischung aus Performances, Ausstellungen, Installationen, Videos, Musik sowie Tanz und Literatur. In der Brigittenau wird der Atelier-Rundgang am 17. April um 13 Uhr von Bezirksvorsteher Gerhard Kubik im interdisziplinären Kreativ-Labor Machfeld am Max-Winter-Platz 21/1 eröffnet.

Infos unter [www.q202.at](http://www.q202.at) oder Tel. 0650/212 79 20

